

Business Performance Management

Applix

Das 1x1 effizienter Entscheidungen



Reaktionsschnelligkeit ist heute ein wesentlicher Bestandteil unternehmerischen Erfolges. Deshalb muss in einem Unternehmen der Zugriff auf interne und externe Daten sowie die Analyse entscheidender Kennzahlen (KPIs) in Echtzeit möglich sein.

Diese Entwicklung spiegelt sich in der Entstehung des Marktes für Business Performance Management (BPM) wider. BPM hat neben den historischen und finanziellen auch operative Daten sowie die Planung fest im Blick und liefert Entscheidern ein umfassendes Bild ihrer Unternehmens-Performance für schnelle, zukunftsweisende Entscheidungen.

Jedes Unternehmen muss effektiv planen, die Durchführung finanzieller und operativer Planungen steuern und zudem schnell auf externe und interne Veränderungen reagieren. Effektives Management ist ein kontinuierlicher Zyklus von Planung, Soll-/Ist-Vergleich und dementsprechender Anpassung der Pläne. Ziele müssen definiert und regelmäßig überprüft, angepasst und kommuniziert werden.

Komplexe Prozesse wie z.B. Budgetierung und Forecasting werden in der Regel abteilungsübergreifend bearbeitet. Hier ist ein hohes Maß an Abstimmung und Koordination gefordert, das in der Praxis dadurch erschwert wird, dass jede Abteilung ihre eigenen Spreadsheets und Tools einsetzt.

Fit für den Wettbewerb

Wettbewerbsfähig ist heutzutage nur, wer seine Produkte und Dienstleistungen an die sich ständig verändernden Marktbedingungen innerhalb kürzester Zeit anpassen kann. Um Entscheidungen auf Basis top-aktueller und umfassender Informationen treffen zu können, müssen Daten unterschiedlichster Quellen ad hoc konsolidiert, analysiert, bewertet und aktualisiert werden. Herkömmliche BI-Lösungen liefern der Unternehmensleitung jedoch oft nicht abgestimmte Daten aus verschiedenen Quellen, die voneinander abweichende Aussagen enthalten.

Börsennotierte Unternehmen stehen unter einem zusätzlichen Druck: Von ihnen wird nicht nur jedes Quartal eine Steigerung der Umsätze und Gewinne erwartet, sondern vor allem deren möglichst genaue Prognose. Den Börsenskandalen der letzten Monate folgten verschärfte Gesetze und Vorschriften vor allem durch die Börsenaufsicht der USA. Geschäftsberichte



werden noch detaillierter und umfangreicher. Die neuen Regelungen wirken sich in unserer globalen Marktwirtschaft nicht nur auf US-Unternehmen sondern auch auf deren europäische Tochtergesellschaften aus.

Auch in Europa fordern neue Gesetze umfangreichere Planung und Analyse der Unternehmens-Performance. Das bereits 1998 in Kraft getretene KonTraG verpflichtet z.B. Vorstände von Aktiengesellschaften „geeignete Maßnahmen zu treffen, insbesondere ein Überwachungssystem einzurichten, damit den Fortbestand der Gesellschaft betreffende Entwicklungen früh erkannt werden“.

Die neue Eigenkapitalverordnung Basel II, die voraussichtlich ab Januar 2006 gelten wird, fordert von den Kreditinstituten zur Gewährleistung ihrer eigenen Zahlungsfähigkeit bei der Ausreichung von Darlehen einen bestimmten Anteil als Eigenkapital bei den Zentralbanken zu hinterlegen. Die bisherigen Festlegungen zu diesem Thema (Basel I) berührten das interne Verhältnis der Kreditinstitute zu ihren Kreditnehmern nicht. Mit Basel II erfolgt eine Kopplung der Eigenkapitalanforderungen an die individuellen Risiken der Kreditnehmer.

Neue Herausforderungen für den Finanzbereich

Zu Beginn der 90er Jahre schwappte die Welle des Shareholder-Value auch nach Deutschland über. Unternehmen orientieren sich seitdem verstärkt am Kapitalmarkt mit einem scharfen Blick auf die Entwicklung des Shareholder-Value. Das eigene Unternehmen muss für potenzielle Investoren und Finanzanalysten so positiv wie möglich positioniert werden.

Der Shareholder-Value lässt sich vor allem durch den Aufbruch in neue vielversprechende Märkte, innovative Produkte sowie eine optimale Kosten- und Kapitaleffizienz beeinflussen. Unbestritten spielen natür-

lich auch Fusionen, Akquisitionen und clevere Finanzierungsstrategien eine wichtige Rolle bei der Wertsteigerung. Wertschöpfung erreicht man jedoch am besten durch die Kombination all dieser Faktoren in Verbindung mit einem maximalen Nutzen für den Kunden.

Der Controller als „interner Berater“

CFO's und Controller finden sich zunehmend in der Rolle eines „internen Unternehmensberaters“ wieder. Historische Daten am Ende einer Geschäftsperiode zu analysieren und Rückschlüsse auf die Fehler der Vergangenheit zu ziehen, reicht nicht mehr aus, um erfolgreich am Markt bestehen zu können.

Die oben bereits erwähnten neuen Gesetze und Vorschriften sowie die Kapitalmarktorientierung erfordern den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Neben den rein finanziellen müssen in einer laufenden Geschäftsperiode auch operative Kennzahlen und Zukunftsprognosen in die Analyse einbezogen werden. Die Finanzabteilung wird zum wichtigen internen Ratgeber, wenn es um das Erkennen von Chancen und Risiken geht.

Die Weiterentwicklung von Business Intelligence (BI) zu BPM

Bisher konzentrierten sich Business Intelligence Lösungen auf die Analyse historischer Daten. Zudem waren meist Insel-Lösungen einzelner Abteilungen im Einsatz, die keine unternehmensweite Sicht auf die Daten ermöglichten. Als Folge komplexer Geschäftsmodelle und langwieriger ETL-Vorgänge (Extraktion, Transformation, Laden) aus operationalen Systemen, standen die benötigten Analysen und Berichte oft nicht rechtzeitig oder nur unvollständig zur Verfügung.

Business Performance Management ist die logische Weiterentwicklung von BI. Darunter versteht man die Methode, die Unternehmens-Performance durch den Einsatz von Kennzahlen, Prozessen und Systemen zu überwachen und zu steuern.



Moderne BPM-Lösungen kombinieren historische und operative Daten aus relationalen Systemen und erlauben die Einbeziehung zukünftiger Maßnahmen, Planungen und Strategien. In einer multidimensionalen Analyselösung lassen sich diese mit Kennzahlen und Plandaten vergleichen.

Dabei geht BPM weit über Insellösungen hinaus und bietet dem Management in unterschiedlichen Bereichen und Regionen eine integrierte Sicht auf die Geschäftszahlen innerhalb eines komplexen Unternehmens. Entscheider werden automatisch informiert, wenn operative Zahlen kritisch vom Plan abweichen.

Zielsetzung

Ziel einer BPM-Lösung ist die Überwindung von Abteilungsgrenzen, um eine unternehmensweite Geschäftsanwendung zur Verfügung zu stellen.

Analysen können in Echtzeit durchgeführt werden, Ergebnisse sind sekundenschnell verfügbar und den Mitarbeitern sowohl über Web- als auch über herkömmliche Clients zugänglich.

Typischerweise analysieren Business-Performance-Management-Lösungen die Kernprozesse eines Unternehmens. Sinnvolle Einsatzbereiche sind Finanz- und operative Planung, Forecasting, Analyse der Unternehmens-Performance sowie Management und Analyse von Kundendaten und internen Ressourcen. Diese Bereiche können sowohl getrennt voneinander als auch in ihren Beziehungen zueinander dar-

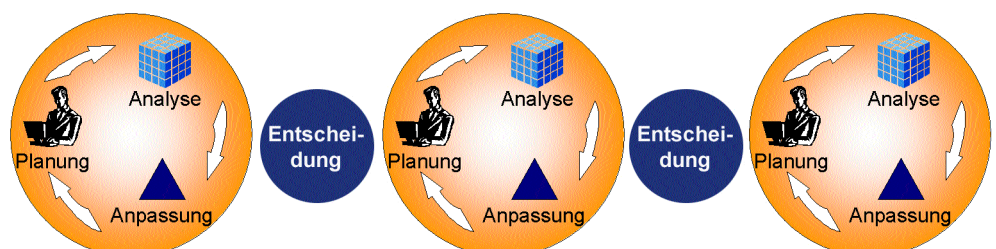
gestellt und überwacht werden. Als geeignetes Instrument hat sich hier z.B. die Balanced Scorecard Methode erwiesen.

Durch die kontinuierliche Überprüfung aller Geschäftszahlen lassen sich Unternehmens-Performance und Rentabilität erheblich steigern.

Komplexe Geschäftsanforderungen

Nur wer seine komplexen Geschäftsmodelle und Prozesse genauestens kennt, ist in der Lage finanzielle Ergebnisse zu beeinflussen. Hierfür benötigt das Management eine Lösung zur Unternehmenssteuerung sowie ein Kennzahlensystem, welches speziell auf das eigene Geschäftsmodell zugeschnitten wurde. Geschäftsführer aller Unternehmen stehen tagtäglich vor einer Vielzahl von Entscheidungen, die sowohl mittel- als auch langfristige strategische Fragen betreffen, wie z.B.

- Werden die finanziellen Ziele dieses Quartal erreicht?
- Wie wirkt sich ein geringerer Verkaufserfolg einer bestimmten Region auf das Gesamtergebnis aus?
- Haben wir die notwendigen Ressourcen um den strategischen Business Plan umzusetzen?
- Sollten wir unseren Produktionsstandort verlegen?
- Sollten wir unser Produktportfolio ändern?



Business Performance Management ist ein Zyklus aus Planung, Analyse der Unternehmens-Performance sowie ggf. Anpassung operativer und finanzieller Ziele.



Über Applix

Applix entwickelt und vertreibt die CRM-Suite Applix iEnterprise sowie die Business Intelligence Software Applix iTM1, die beide in die Technologieplattform Applix Integra eingebunden sind.

Mit Applix Integra bietet Applix im Bereich Business Performance Management eine unternehmensübergreifende Technologieplattform an, mit der externe und interne Daten in Echtzeit ausgewertet werden können und somit die Basis für schnelle, effiziente und sichere Entscheidungen bilden.

Solche Fragestellungen ebenso wie die Bewertung von Chancen und Risiken und die schnelle Reaktion auf dynamische Marktveränderungen erfordern einen ad hoc Soll-/Ist-Vergleich von Geschäftszahlen.

Alle Aspekte einer Entscheidung müssen unter den unterschiedlichsten Fragestellungen betrachtet werden: Ein Produkt aus dem Portfolio herauszunehmen kann bezüglich Kosteneinsparungen Sinn machen, hinsichtlich der Wettbewerbsfähigkeit einer Niederlassung jedoch geschäftskritisch sein.

Sichere Entscheidungen durch BPM-Lösungen

Mit Business-Performance-Management-Lösungen lassen sich Maßnahmen proaktiv ergreifen und der Erfolg positiv beeinflussen:

■ Unternehmensweiter Einsatz

Eine BPM-Lösung bringt erst dann den größtmöglichen Erfolg, wenn sie abteilungsübergreifend eingesetzt wird. Sie ermöglicht die Interaktion aller Prozessbeteiligten miteinander und vereinfacht komplexe Abstimmungs- und Kommunikationsprozesse.

■ Gemeinsame Entscheidungsfindung

Entscheidungen werden auf Basis transparenter Informationen gemeinsam getroffen und von allen getragen – unabhängig davon, an welchem Standort sich die Mitarbeiter befinden. Alle Mitarbeiter arbeiten auf Grundlage desselben Datenbestandes und haben Informationen dennoch in der jeweils geforderten Form zur Verfügung.

■ Leistungsmessung anhand von Kennzahlen (KPIs)

Die Festlegung von Vorgaben sowie die Identifizierung von Key Performance Indicators (KPIs) vermittelt eine ausgewogene Sicht auf die Unternehmensleistung. Die Überwachung, Steuerung und vor allem Optimierung dieser Kennzahlen ist ein wesentlicher Bestandteil von BPM.

■ Frühwarnmechanismen (Alerting) aufgrund von Ereignissen

Mitarbeiter und Management werden pro-aktiv auf Abweichungen und mögliche Chancen und Risiken aufmerksam gemacht, um diese rechtzeitig wahrnehmen bzw. korrigierende Maßnahmen einleiten zu können.

■ Kontinuierliche Überprüfung und Anpassung in Echtzeit

BPM-Lösungen ermöglichen die Analyse aktueller Daten und das Durchspielen von „Was-Wäre-Wenn“-Szenarien unter Einbeziehung von Prognosen in Echtzeit.

Business Performance Management mit Applix Integra

Applix Integra ist eine Lösungsplattform, die Unternehmen im Rahmen von Business Performance Management unterstützt. Basierend auf dieser Plattform lassen sich komplexe Lösungen für Planung und Analyse erstellen, welche die Grundlage sowohl für finanzielle als auch für nicht-finanzielle Entscheidungen bilden.

Applix bietet für verschiedene Bereiche bereits fertige Lösungen wie z.B. Interactive Planning an, eine Lösung für unternehmensweite Planung und Budgetierung.

Mit Applix Integra verfügen Unternehmen über Transparenz, klare Verantwortlichkeiten und Daten-Konsistenz, die für schnelle und fundierte Entscheidungen notwendig sind.

Applix Integra vereint zwei bewährte Technologien und kombiniert

- die Funktionalitäten der OLAP-Lösung Applix iTM1 wie Drill Down, Slice & Dice in Echtzeit und den TurboIntegrator zum Datenimport mit
- den Funktionalitäten von Applix iEnterprise wie z.B. Workflow, Eskalation, Notifikation und Alerting.



Unternehmen stehen eine Reihe von Möglichkeiten zur Unterstützung von Business Performance Management wie z.B. multidimensionale Analyse finanzieller und nicht-finanzieller Daten, Planung, Forecasting und effektives Customer Relationship Management zur Verfügung.

Mit Applix Integra bieten Applix und Applix Partner bereits fertige Lösungen wie z.B. Applix Interactive Planning an. Basierend auf dieser flexiblen Plattform lassen sich jedoch auch kundenspezifische Anwendungen zur Optimierung der Geschäftsprozesse und Unternehmens-Performance erstellen.

Business Performance Management



Festlegung von KPIs



Integra unterstützt horizontale, vertikale und kundenspezifische Applikationen



Workflow, Eskalation, Notifikation, Alerting, multidimensionale Analyse



Applix Integra vereint Daten unterschiedlichster Quellen

Business Performance Management mit der Lösungsplattform Applix Integra.

Applix GmbH
 Boschetsrieder Str. 67
 D-81379 München
 Tel: +49 89 7485 890
 Fax: +49 89 7485 8920
 e-Mail: info@applix.de
 www.applix.de

Applix (Schweiz) AG
 Hagenholzstr. 81
 CH-8050 Zürich
 Tel: +41 43 299 6000
 Fax: +41 43 299 6009
 e-Mail: info@applix.ch
 www.applix.ch

© Copyright 2002 Applix GmbH, München.
 Alle genannten Marken und Produktnamen sind
 Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen
 der jeweiligen Markeninhaber.